



RECHNUNGSABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

**für das Wirtschaftsjahr 2024
(01.01. - 31.12.)**

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.

Rollbergstraße 28a

12053 Berlin

**Auftragnehmer: SLT Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Riedlinger Straße 21
88521 E r t i n g e n**

Ausfertigung vom 06. Oktober 2025



Inhaltsverzeichnis

I.	Auftrag und Auftragsdurchführung	2
II.	Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse	7
	A. Rechtliche Verhältnisse	7
	B. Steuerliche Verhältnisse	8
III.	Grundlagen des Rechnungsabschlusses	9
	A. Angaben zur Buchführung	9
	B. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	10
	C. Feststellungen zu den Grundlagen des Rechnungsabschlusses	10
IV.	Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
V.	Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	12
VI.	Bescheinigung	13

Anlagen

1	Bilanz zum 31. Dezember 2024
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
3	Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024
4	Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
5	Gewinn- und Verlustrechnung nach Sphären für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
6	Kontennachweis nach Sphären zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
7	Allgemeine Auftragsbedingungen



I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung des

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.,
Berlin

- nachfolgend auch "Verein" genannt -

beauftragte uns, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns über unsere Mitwirkung an der Buchführung hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 06. Juni 2025 bis zum 06. Oktober 2025 (mit Unterbrechungen) in unseren Geschäftsräumen in Ertingen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses oblag dem uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Vereins, der über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen einen Rechnungsabschluss analog den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.



Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 [03.2021])*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Rechnungsabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Bescheinigung zum Rechnungsabschluss kein Urteil über die wirtschaftliche Lage des Vereins und über die Vereinsführung darstellt. Die Bedeutung der Bescheinigung ergibt sich ausschließlich aus dem Auftragsumfang und dem Wortlaut der Bescheinigung selbst.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis gegenüber etwaig anspruchsberechtigten Dritten - die als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2024" maßgebend.

Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 II und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Rechnungsabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Rechnungslegung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Rechnungsabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Rechnungsabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen der Vereinssatzung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Vereins unseres Auftraggebers anzueignen.



Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen (analog) sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.



Vollständigkeitserklärung

Der gesetzliche Vertreter des Vereins hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der gesetzliche Vertreter des Vereins in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Rechnungsabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Rechnungsabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Vereins als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Rechnungsabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.



II. Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

A. Rechtliche Verhältnisse

Firma und Rechtsform: Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.

Sitz: Berlin

**Eintragung in das
Vereinsregister:** Amtsgericht Charlottenbur
VR 36261 B

Gründung: 24.05.2017

Gegenstand des Vereins: Social Entrepreneurship

Kapital: Der Verein verfügt über kein satzungsmäßiges Kapital.
Zum 31.12.2024 stehen € 263.935,97 (i. Vj.
€ 165.991,18) an Rücklagen und Ergebnisvortrag zur
Verfügung.

Vorstand: Sabrina Konzok (Vorsitzende)
Génica Schäfgen
Henrike Schlottmann
Jan Boskamp
Odin Mühlenbein
Rose Volz-Schmidt
Sidonie Fernau



B. Steuerliche Verhältnisse

- Allgemeine Angaben:** Der Verein wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuer-Nummer 27/677/67895 steuerlich geführt.
- Umsatzsteuer:** Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Umsatzsteuerberechnung erfolgt gemäß § 16 Abs. 1 UStG nach vereinbarten Entgelten (Soll-Versteuerung).
- Körperschaftsteuer:** Der Verein mit Sitz in Berlin unterliegt im Rahmen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der Körperschaftsteuer.
- Gewerbsteuer:** Der Verein mit Sitz in Berlin unterliegt im Rahmen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der Gewerbesteuer.
- Außenprüfungen:** Noch keine erfolgt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2023 beim Finanzamt eingereicht.



III. Grundlagen des Rechnungsabschlusses

A. Angaben zur Buchführung

Für den Verein besteht nach §§ 259, 260 BGB Rechnungslegungspflicht. Dieser Pflicht wurde durch eine laufend geführte kaufmännische Buchführung und der Erstellung dieses Rechnungsabschlusses genüge getan.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Rechnungsabschlusses.

Als Grundlage für die Kontierung und Auswertung wurde im Berichtsjahr der DATEV-Kontenrahmen SKR 42 verwendet. Dieser gewährleistet eine übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes und entspricht den betrieblichen Erfordernissen.

Alle Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchführung ist förmlich ordnungsmäßig und sachlich richtig. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

Es bestehen Nebenbuchhaltungen in Formen einer Anlagenbuchführung:

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.



B. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Rechnungsabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

C. Feststellungen zu den Grundlagen des Rechnungsabschlusses

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde auf der Grundlage der von uns geführten Bücher sowie den darüber hinaus vorgelegten Büchern und Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechts analog sowie ggf. ergänzende Bestimmungen des Vereinssatzung beachtet.

Soweit sich im Rahmen unserer Rechnungsabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Rechnungsabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die analog angewendeten handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Vereinstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Rechnungsabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.



IV. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Rechnungsabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Rechnungsabschluss.



V. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.



VI. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Rechnungsabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der analog angewandten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns erstellte Buchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Rechnungsabschlusses nach den analog angewandten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 [03.2021]) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Ertingen, 06. Oktober 2025

SLT Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

- B e c k e r t -
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

BILANZ**Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V., 12053 Berlin
zum 31. Dezember 2024**

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital Verein			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11.842,00	309,00	1. Gebundene Rücklage	4.167,50		4.167,50
II. Sachanlagen				2. Freie Rücklage	<u>217.697,15</u>		<u>121.271,01</u>
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.452,00	5.301,00	II. Ergebnisvortrag		221.864,65	125.438,51
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital		<u>42.071,32</u>	<u>40.552,67</u>
1. Beteiligungen		4.167,50	4.167,50			263.935,97	165.991,18
B. Umlaufvermögen				B. Sonstige Sonderposten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		0,00	120.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.911,12		14.423,00	C. Rückstellungen			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.807,80</u>		<u>9.825,34</u>	1. sonstige Rückstellungen		33.478,00	88.609,61
II. Guthaben bei Kreditinstituten		366.039,81	530.149,26	D. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.197,58		114.338,61
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 27.197,58 (€ 114.338,61)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	88.608,68		75.235,70
				- davon aus Steuern € 14.287,82 (€ 10.572,22)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 88.608,68 (€ 75.235,70)			
						<u>115.806,26</u>	<u>189.574,31</u>
		<u><u>413.220,23</u></u>	<u><u>564.175,10</u></u>			<u><u>413.220,23</u></u>	<u><u>564.175,10</u></u>

Unterzeichnung des Rechnungsabschlusses des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Rechnungsabschlusses, der mit einer Bilanzsumme von 413.220,23 € abschloss, wird hiermit versichert.

Berlin, den

Frau Sabrina Konzok
Vorsitzende

Génica Schäfgen

Henrike Schlottmann

Jan Boskamp

Odin Mühlenbein

Rose Volz-Schmidt

Sidonie Fernau

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
 Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V., 12053 Berlin

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen		212.687,50	244.318,00
2. Erträge aus Spenden und Förderungen		1.313.757,03	1.626.963,61
3. Umsatzerlöse		23.901,53	19.447,27
4. sonstige betriebliche Erträge		33.171,79	55.415,04
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		256.175,97	348.991,44
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	846.480,86		867.207,24
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>213.854,21</u>		<u>211.649,19</u>
		1.060.335,07	1.078.856,43
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.495,65	8.107,92
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		165.480,84	479.767,22
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		85,53	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,40-
11. Ergebnis nach Steuern		<u>97.944,79</u>	<u>30.421,31</u>
12. Jahresergebnis		<u>97.944,79</u>	<u>30.421,31</u>
13. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		40.552,67	40.552,67
14. Einstellungen in freie Rücklagen		96.426,14	30.421,31
15. Ergebnisvortrag		<u><u>42.071,32</u></u>	<u><u>40.552,67</u></u>

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2024

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

	Anschaf- fungs-, Herstel- lungs- kosten 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchun- gen €	Anschaf- fungs-, Herstel- lungs- kosten 31.12.2024 €	kumulierte Abschrei- bung 01.01.2024 €	Abschrei- bung Geschäfts- jahr €	Abgänge €	Umbuchun- gen €	kumulierte Abschrei- bung 31.12.2024 €	Zuschrei- bung Geschäfts- jahr €	Buchwert Geschäfts- jahr 31.12.2024 €	Buchwert Vorjahr 31.12.2023 €
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.439,00	12.179,65	0,00	0,00	24.618,65	12.130,00	646,65	0,00	0,00	12.776,65	0,00	11.842,00	309,00
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.138,96	0,00	2.228,39	0,00	28.910,57	25.837,96	2.849,00	2.228,39	0,00	26.458,57	0,00	2.452,00	5.301,00
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	4.167,50	0,00	0,00	0,00	4.167,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.167,50	4.167,50
Summe Anlagevermögen	47.745,46	12.179,65	2.228,39	0,00	57.696,72	37.967,96	3.495,65	2.228,39	0,00	39.235,22	0,00	18.461,50	9.777,50

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen				
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300,00	78.282,50		82.460,00
4001 0	Echte Mitgliedsbeiträge EUR 300 - 1.023	64.905,00		54.858,00
4002 0	Mitgliedsbeiträge (Förderpartnerschaft)	<u>69.500,00</u>		<u>107.000,00</u>
			212.687,50	<u>244.318,00</u>
Erträge aus Spenden und Förderungen				
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	124.433,34		139.524,00
4041 0	Förderungen	1.069.916,87		1.193.061,67
4041 9	Erlösschmälerungen	593,18-		55.361,85-
4042 0	Förderungen Vorjahre	<u>120.000,00</u>		<u>349.739,79</u>
			1.313.757,03	<u>1.626.963,61</u>
Umsatzerlöse				
4103 0	Erlöse a.Teilneh./Nutzungsgeb.stfr.	0,00		178,00
4105 0	steuerfreie Umsätze Bildungsworkshop	650,00		9.269,33
4300 0	Erlöse 7% USt	0,00		721,58
4400 0	Erlöse 19% USt	23.251,53		26.001,05
4720 0	Erlösschmälerungen 19% USt	<u>0,00</u>		<u>16.722,69-</u>
			23.901,53	<u>19.447,27</u>
sonstige betriebliche Erträge				
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	722,17		135,06
4839 0	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00		0,07-
4930 0	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00		152,00
4960 0	Periodenfremde Erträge	0,00		27.623,58
4972 0	Erstattungen AufwendungsungleichsG	<u>32.449,62</u>		<u>27.504,47</u>
			33.171,79	<u>55.415,04</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5900 0	Fremdleistungen	5.298,45		905,55
5904 0	Projekt Social Economy Berlin	12.456,03		0,00
5905 0	Projekt Nachhaltiges Wirken (Nawi Berlin)	21.338,04		0,00
5906 0	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	199.739,94		323.144,46
5908 0	Fremdleistungen 7% Vorsteuer	905,00		8.309,34
5909 0	Projektkosten Sozialinnovator Hessen 102	6.347,14		15.580,00
5909 5	Projektkosten Projekt KoSI	1.069,12		0,00
5925 0	Leistungen ausländ.Untern.19% Vorst./USt	0,00		1.052,09
5975 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. unbew.WG)	<u>9.022,25</u>		<u>0,00</u>
			256.175,97	<u>348.991,44</u>
Löhne und Gehälter				
6000 0	Übungsleiterpauschalen	3.537,94		0,00
6002 0	Ehrenamtpauschale	1.950,00		5.161,00
6010 0	Löhne	1.116,80		0,00
6020 0	Gehälter	773.722,65		770.214,71
6027 0	Geschäftsführergehälter	73.136,39		70.818,00
6035 0	Löhne für Minijobs	1.357,20		5.914,40
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	0,00		95,62
		<u>854.820,98-</u>		<u>852.203,73-</u>
Übertrag			1.327.341,88	1.597.152,48

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		854.820,98-	1.327.341,88	1.597.152,48 852.203,73-
	Löhne und Gehälter			
6040 0	Pauschale Steuer für Aushilfen	27,12		0,00
6075 0	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	1.946,63-		4.793,60-
6076 0	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	7.420,61-		19.437,11
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>1.000,00</u>		<u>360,00</u>
			846.480,86	<u>867.207,24</u>
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	210.231,08		203.545,05
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.546,63		2.612,94
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00		5.491,20
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>76,50</u>		<u>0,00</u>
			213.854,21	<u>211.649,19</u>
	davon für Altersversorgung € 76,50 (€ 0,00)			
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200 0	Abschreibung immaterielle VermG	646,65		333,00
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.849,00		3.506,96
6260 0	Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>		<u>4.267,96</u>
			3.495,65	8.107,92
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.976,20		1.922,74
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	2.053,19		7.360,23
6308 0	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	0,00		87,09
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	27.063,03		48.614,62
6345 0	Sonstige Raumkosten	0,00		69,05
6391 0	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	300,00		0,00
6395 0	Zuwendg. an Stiftg. gemeinnützige Zwecke	0,00		170.554,61
6400 0	Versicherungen	2.935,05		2.935,05
6420 0	Mitgliedsbeiträge	1.617,40		1.603,00
6430 0	Sonstige Abgaben	1.454,19		1.145,80
6436 0	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00		135,00
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software	2.657,47		900,00
6595 0	Fremdfahrzeugkosten	0,00		193,10
6600 0	Werbekosten	16.676,41		30.439,87
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	24,02		0,00
6630 0	Repräsentationskosten	178,51		76,26
6640 0	Bewertungskosten	393,28		273,06
		<u>57.328,75-</u>		<u>266.309,48-</u>
Übertrag			263.511,16	510.188,13

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		57.328,75-	263.511,16	510.188,13 266.309,48-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6640 1	Bewirtungskosten intern	191,62		0,00
6643 0	Aufmerksamkeiten	67,72		853,66
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	168,55		117,02
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	3.446,43		5.314,03
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	7.444,52		7.432,51
6664 0	Reisekosten Verpfleg.mehraufwand	1.131,77		611,02
6668 0	Kilometergelderstattung	0,00		929,25
6800 0	Porto	534,64		124,52
6805 0	Telefon	2.159,63		2.571,31
6810 0	Internetkosten	154,86		78,66
6815 0	Bürobedarf	808,99		668,43
6820 0	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	0,00		81,56
6821 0	Fortbildungskosten	3.017,11		2.875,00
6822 0	Freiwillige Sozialleistungen	170,76		751,13
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	4.134,75		9.362,78
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	4.650,00		4.500,00
6830 0	Buchführungskosten	5.470,37		6.977,30
6831 0	Aufwendungen für Lohnabrechnung	5.490,00		5.250,00
6835 0	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	49,00		0,00
6837 0	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	6.887,90		4.035,37
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	575,37		1.290,42
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	722,11		516,76
6860 0	Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	58.371,95		86.877,10
6880 0	Aufwendungen aus Währungsumrechnun- gen	10,02		0,00
6900 0	Verluste aus Anlagenabgang	0,00		1,00
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)	720,00		14,11
6936 0	Forderungsverluste 19% USt	0,00		14.722,69
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	<u>1.774,02</u>		<u>57.502,11</u>
			165.480,84	479.767,22
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300 0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		85,53	0,00
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7643 0	Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG		0,00	0,40-
	Jahresergebnis		<u>97.944,79</u>	<u>30.421,31</u>
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr			
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		40.552,67	40.552,67
	Einstellungen in freie Rücklagen			
7781 0	Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		96.426,14	30.421,31
	Ergebnisvortrag		<u><u>42.071,32</u></u>	<u><u>40.552,67</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	212.687,50	244.318,00
2. Erträge aus Spenden und Förderungen	1.313.757,03	1.507.451,01
3. Umsatzerlöse	0,00	178,00
4. sonstige betriebliche Erträge	33.013,03	54.744,18
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	255.025,97	348.991,44
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	831.761,59	779.941,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 76,50 (€ 0,00)	213.854,21	211.649,19
	1.045.615,80	991.591,11
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.542,28	6.934,38
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	159.761,84	424.362,81
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85,53	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	96.426,14	34.811,45
11. Jahresergebnis	96.426,14	34.811,45
12. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	0,00	40.552,67
13. Einstellungen in freie Rücklagen	96.426,14	30.421,31
14. Ergebnisvortrag	0,00	44.942,81

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

ZWECKBETRIEB

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		2.950,00	19.916,96
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		1.816,70	10.801,53
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		89,52	110,19
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	3.203,49
5. Ergebnis nach Steuern		1.043,78	5.801,75
6. Jahresergebnis		1.043,78	5.801,75

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Spenden und Förderungen		0,00	119.512,60
2. Umsatzerlöse		20.951,53	647,69-
3. sonstige betriebliche Erträge		158,76	670,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.150,00	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		12.902,57	76.463,79
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		863,85	1.063,35
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		5.719,00	52.200,92
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,40-
9. Ergebnis nach Steuern		474,87	10.191,89-
10. Jahresergebnis		474,87	10.191,89-
11. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		40.552,67	
12. Ergebnisvortrag		41.027,54	

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen				
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300,00	78.282,50		82.460,00
4001 0	Echte Mitgliedsbeiträge EUR 300 - 1.023	64.905,00		54.858,00
4002 0	Mitgliedsbeiträge (Förderpartnerschaft)	<u>69.500,00</u>		<u>107.000,00</u>
			212.687,50	244.318,00
Erträge aus Spenden				
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	124.433,34		139.524,00
4041 0	Förderungen	1.069.916,87		1.073.549,07
4041 9	Erlösschmälerungen	593,18-		55.361,85-
4042 0	Förderungen Vorjahre	<u>120.000,00</u>		<u>349.739,79</u>
			1.313.757,03	1.507.451,01
Umsatzerlöse				
4103 0	Erlöse a. Teilneh./Nutzungsgeb.stfr.		0,00	178,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 0	Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	152,00
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	563,41		135,06
4839 0	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00		0,07-
4960 0	Periodenfremde Erträge	0,00		26.952,72
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>32.449,62</u>		<u>27.504,47</u>
			33.013,03	54.592,18
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5900 0	Fremdleistungen	5.298,45		905,55
5904 0	Projekt Social Economy Berlin	12.456,03		0,00
5905 0	Projekt Nachhaltiges Wirken (Nawi Berlin)	21.338,04		0,00
5906 0	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	198.589,94		323.144,46
5908 0	Fremdleistungen 7% Vorsteuer	905,00		8.309,34
5909 0	Projektkosten Sozialinnovator Hessen 102	6.347,14		15.580,00
5909 5	Projektkosten Projekt KoSI	1.069,12		0,00
5925 0	Leistungen ausländ.Untern.19% Vorst./USt	0,00		1.052,09
5975 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. unbew. WG)	<u>9.022,25</u>		<u>0,00</u>
			255.025,97	348.991,44
Löhne und Gehälter				
6000 0	Übungsleiterpauschalen	3.537,94		0,00
6000 1	Aufteilung Personalkosten	14.719,27-		87.265,32-
		<u>11.181,33</u>		<u>87.265,32</u>
Übertrag			1.304.431,59	1.457.699,75

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		11.181,33	1.304.431,59	1.457.699,75 87.265,32
	Löhne und Gehälter			
6002 0	Ehrenamtszuschale	1.950,00		5.161,00
6010 0	Löhne	1.116,80		0,00
6020 0	Gehälter	773.722,65		770.214,71
6027 0	Geschäftsführergehälter	73.136,39		70.818,00
6035 0	Löhne für Minijobs	1.357,20		5.914,40
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	0,00		95,62
6040 0	Pauschale Steuer für Aushilfen	27,12		0,00
6075 0	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	1.946,63-		4.793,60-
6076 0	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	7.420,61-		19.437,11
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	1.000,00		360,00
			831.761,59	779.941,92
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	210.231,08		203.545,05
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.546,63		2.612,94
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00		5.491,20
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	76,50		0,00
			213.854,21	211.649,19
	davon für Altersversorgung € 76,50 (€ 0,00)			
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200 0	Abschreibung immaterielle VermG	646,65		333,00
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.895,63		2.333,42
6260 0	Sofortabschreibung GWG	0,00		4.267,96
			2.542,28	6.934,38
	Raumkosten			
6309 0	Raumkosten	0,00		3.568,38-
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	27.063,03		48.614,62
6345 0	Sonstige Raumkosten	0,00		69,05
			27.063,03	45.115,29
Übertrag			229.210,48	414.058,97

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag			229.210,48	414.058,97
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400 0	Versicherungen	2.935,05		2.803,35
6420 0	Mitgliedsbeiträge	1.617,40		1.603,00
6430 0	Sonstige Abgaben	1.454,19		1.145,80
6436 0	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00		135,00
			6.006,64	5.687,15
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		2.657,47	900,00
	Fahrzeugkosten			
6595 0	Fremdfahrzeugkosten		0,00	193,10
	Werbe- und Reisekosten			
6600 0	Werbekosten	11.101,41		28.205,55
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	24,02		0,00
6630 0	Repräsentationskosten	178,51		76,26
6640 0	Bewirtungskosten	393,28		273,06
6640 1	Bewirtungskosten intern	191,62		0,00
6643 0	Aufmerksamkeiten	67,72		853,66
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	168,55		117,02
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	3.446,43		5.314,03
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	7.444,52		6.886,96
6664 0	Reisekosten Verpfleg.mehraufwand	1.131,77		611,02
6668 0	Kilometergelderstattung	0,00		929,25
			24.147,83	43.266,81
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.976,20		1.922,74
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen	0,00		9.246,18
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	2.053,19		7.360,23
6308 0	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	0,00		87,09
6800 0	Porto	534,64		124,52
6805 0	Telefon	2.159,63		2.571,31
6810 0	Internetkosten	154,86		78,66
6815 0	Bürobedarf	808,99		668,43
6820 0	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	0,00		81,56
6821 0	Fortbildungskosten	2.873,11		2.875,00
6822 0	Freiwillige Sozialleistungen	170,76		751,13
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	4.134,75		9.362,78
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	4.650,00		4.500,00
6830 0	Buchführungskosten	5.470,37		6.977,30
		24.986,50		28.114,57
Übertrag			196.398,54	364.011,91

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		24.986,50-	196.398,54	364.011,91 28.114,57-
	verschiedene betriebliche Kosten			
6831 0	Aufwendungen für Lohnabrechnung	5.490,00		5.250,00
6835 0	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	49,00		0,00
6837 0	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	6.887,90		4.035,37
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	575,37		1.290,42
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	722,11		516,76
6860 0	Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	<u>58.371,95</u>		<u>86.877,10</u>
			97.082,83	<u>126.084,22</u>
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6900 0	Verluste aus Anlagenabgang		0,00	1,00
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen			
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)		720,00	14,11
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6391 0	Zuwendg. Spenden wissenschaftl./kult. Zweck	300,00		0,00
6395 0	Zuwendg. an Stiftg. gemeinnützige Zwecke	0,00		170.554,61
6880 0	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	10,02		0,00
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	<u>1.774,02</u>		<u>32.546,52</u>
			2.084,04	<u>203.101,13</u>
	davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung € 10,02 (€ 0,00)			
6880 0	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300 0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		85,53	0,00
	Jahresergebnis		96.426,14	34.811,45
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr			
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		0,00	40.552,67
Übertrag			<u>96.426,14</u>	<u>75.364,12</u>

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag			96.426,14	75.364,12
	Einstellungen in freie Rücklagen			
7781 0	Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		96.426,14	30.421,31
	Ergebnisvortrag		<u>0,00</u>	<u>44.942,81</u>

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

ZWECKBETRIEB

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
	Umsatzerlöse			
4105 0	steuerfreie Umsätze Bildungsworkshop	650,00		9.269,33
4300 0	Erlöse 7% USt	0,00		721,58
4400 0	Erlöse 19% USt	<u>2.300,00</u>		<u>9.926,05</u>
			2.950,00	19.916,96
	Löhne und Gehälter			
6000 1	Aufteilung Personalkosten		1.816,70	10.801,53
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		89,52	110,19
	Raumkosten			
6309 0	Raumkosten		0,00	512,11
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400 0	Versicherungen		0,00	30,92
	Werbe- und Reisekosten			
6600 0	Werbekosten	0,00		320,65
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	<u>0,00</u>		<u>78,29</u>
			0,00	398,94
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen		0,00	1.326,94
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen		0,00	934,58
	Jahresergebnis		<u><u>1.043,78</u></u>	<u><u>5.801,75</u></u>

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Spenden				
4041 0	Förderungen		0,00	119.512,60
Umsatzerlöse				
4400 0	Erlöse 19% USt	20.951,53		16.075,00
4720 0	Erlösschmälerungen 19% USt	<u>0,00</u>		<u>16.722,69-</u>
			20.951,53	647,69-
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	158,76		0,00
4960 0	Periodenfremde Erträge	<u>0,00</u>		<u>670,86</u>
			158,76	670,86
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5906 0	Fremdleistungen 19% Vorsteuer		1.150,00	0,00
Löhne und Gehälter				
6000 1	Aufteilung Personalkosten		12.902,57	76.463,79
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		863,85	1.063,35
Raumkosten				
6309 0	Raumkosten		0,00	3.056,27
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400 0	Versicherungen		0,00	100,78
Werbe- und Reisekosten				
6600 0	Werbekosten	5.575,00		1.913,67
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	<u>0,00</u>		<u>467,26</u>
			5.575,00	2.380,93
verschiedene betriebliche Kosten				
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen	0,00		7.919,24
6821 0	Fortbildungskosten	<u>144,00</u>		<u>0,00</u>
			144,00	7.919,24
Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen				
6936 0	Forderungsverluste 19% USt		0,00	14.722,69
Übertrag			<u>474,87</u>	<u>13.828,72</u>

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag			474,87	13.828,72
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen		0,00	24.021,01
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7643 0	Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG		0,00	0,40-
	Jahresergebnis		474,87	10.191,89-
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr			
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		40.552,67	
	Ergebnisvortrag		41.027,54	

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.